Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 486
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 03. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Mai 2021)

zum Thema:
Einrichtung einer 24-Stunden-Kita in Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 18. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27486
vom 3. Mai 2021
über Einrichtung einer 24-Stunden-Kita in Treptow Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele 24-Stunden-Kitas gibt es in Berlin, in welchen Bezirken und an welchen Standorten befinden sich diese? (Bitte um standortgenaue Auflistung in den Bezirken)
2. Von wem werden die unter 1. genannten Kitas betrieben? (Bitte um Nennung der jeweiligen Träger)

Zu 1. und 2.:

Es gibt im Land Berlin zurzeit keine 24-Stunden-Kitas.

3. Teilt der Senat die Auffassung, dass aufgrund der heutigen sehr vielfältigen Arbeitsverhältnisse der Bedarf für die Einrichtung weiterer 24-Stunden-Kitas insbesondere für die Kinder von Schichtdienstleistenden und Angehörigen systemrelevanter Berufe sinnvoll ist und wenn ja, was wird unternommen, um dem Ziel näher zu kommen?
6. Gibt es Erfahrungen aus anderen Bundesländern, wo sich 24-Stunden-Kitas bewährt haben und auf die Berlin zurückgreifen könnte?

Zu 3. und 6.:

Der Senat teilt die vorgebrachte Auffassung insoweit, dass zusätzliche Unterstützungs- und Betreuungsangebote außerhalb der erweiterten Betreuungszeiten in Kindertagesstätten zur Unterstützung von Familien und zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sinnvoll und notwendig sind. Das Land Berlin unterstützt Familien in diesem Sinne im Rahmen der ergänzenden Kindertagespflege und des Modellpro-

jekts MoKiS (Mobiler Kinderbetreuungsservice für Eltern mit besonderen Arbeitszeiten). Hierbei handelt es sich um kindgerechte und familiennahe Angebote im Haushalt der Eltern. Ein solches Setting ist insbesondere in der Über-Nacht-Betreuung von großer Bedeutung und wird auch von Familien favorisiert.
Das Land Berlin greift im Übrigen auf Erfahrungen in anderen Bundesländern zurück und berücksichtigt auch die Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, im konkreten Fall die diesbezügliche Stellungnahme zu flexiblen Angebotsformen der Kindertagesbetreuung, siehe: http://www.bagljae.de/assets/downloads/5b362538/121_flexibilisierung-der-kindertagesbetreuung.pdf

4. Welchen Ansatz verfolgt in diesem Zusammenhang das entstehende Projekt der Blaulichter gUG in Reinickendorf?

Zu 4.:

Der Träger Blaulichter gUG plant eine 24-Stunden-Kita vorrangig für Beschäftigte der Polizei sowie der Feuerwehr. Der Träger befindet sich im Neugründungprozess. Der entsprechende Beratungsprozess insbesondere in Bezug auf die konzeptionellen Inhalte einschließlich des Kinderschutzes, ist noch nicht abgeschlossen.

5. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Umsetzung des Beschlusses der BVV Treptow-Köpenick basierend auf dem Antrag VIII/1260, der die Einrichtung einer 24-Stunden-Kita in Berlins flächengrößtem Bezirk fordert?

Zu 5.:

Die für den 6. Mai 2021 vorgesehene Behandlung des Antrages in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick fand nicht statt, der Antrag wurde vertagt.

Berlin, den 18. Mai 2021

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie